

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 29.01.2026

**Antragspaket besserer ÖPNV für München II:
Neuer Regionalzughalt am Kolombusplatz**

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Deutschen Bahn zu prüfen, ob die Einrichtung eines Bahnhalts am Kolombusplatz technisch und verkehrlich möglich ist. Wenn die Machbarkeit festgestellt werden kann, soll der Bahnhof Kolombusplatz als Verknüpfungspunkt zwischen Regionalzugverkehr und U-Bahn in den Verkehrsentwicklungsplan der Stadt aufgenommen werden. Die Landeshauptstadt soll dann auch offiziell diesen Halt beim Freistaat beantragen.

Begründung:

Der Kolombusplatz ist bereits heute ein zentraler Knotenpunkt im Münchner ÖPNV-Netz mit vier U-Bahn-Linien und mehreren Buslinien. Neben dem neu geplanten Regionalzughalt an der Poccistraße ist auch am Kolombusplatz der Bau eines Regionalzughalts verkehrlich sinnvoll – darauf hat insbesondere der Verkehrsclub Deutschland in den letzten Jahren immer wieder hingewiesen und konstruktive Vorschläge zur Umsetzung in die Diskussion gebracht.

Der Halt an der Poccistraße verbindet den Regionalverkehr mit den Linien U3 und U6 sowie perspektivisch auch mit der geplanten neuen Linie U9. Ein Halt am Kolombusplatz würde eine direkte Umsteigebeziehung zur U1, U2, U7 sowie U8 ermöglichen. Insbesondere aus und in Richtung Ost- und Südostoberbayern, aus und in Richtung Mühldorf und Rosenheim, könnten sich hier nicht unerhebliche Fahrzeitgewinne ergeben. Gleichzeitig würde der Hauptbahnhof als Umsteigeknoten entlastet werden.

Je nach genauer Verortung eines Regionalzughalts kann ggf. über die Straße Am Nockherberg auch eine attraktive Umsteigebeziehung zu den Trambahnlinien 18 und 25 am Ostfriedhof eingerichtet werden.

Fraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt

Initiative:

Dominik Krause

Paul Bickelbacher

Gudrun Lux

Sofie Langmeier

Mona Fuchs

Florian Schönemann

Christian Smolka

Felix Sproll

Sebastian Weisenburger

Mitglieder des Stadtrates